

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3134-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
27.11.2017	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Verleihung der Ehrennadel der Stadt Oberhausen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt verleiht gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung über Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Oberhausen vom 06.06.2005

**Hartwig Kompa
Petra Köhler
Jörg Marquardt
Cornelia Schiemanowski
Lev Schwarzmann**

die Ehrennadel der Stadt Oberhausen

und bekundet damit Dank und Anerkennung für das engagierte Wirken, insbesondere im ehrenamtlichen Bereich, mit dem sie das Wohl und das Ansehen der Stadt Oberhausen und ihrer Bürgerinnen und Bürger gefördert haben.

Bereichsleiter Bereich 0-1	Kämmerer	Oberbürgermeister
Jehn Datum 24.11.2017	Tsalastras Datum 24.11.2017	Schranz Datum 24.11.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Beteiligung: Ja oder nein Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3134-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ Kosten für die Anfertigung der Ehrennadeln

b) Sonstige

Begründung

Hartwig Kompa

Herr Hartwig Kompa ist Initiator und Mitbegründer des Vereins für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet. Seit 1982 finden in der Ausstellungshalle im Zentrum Altenberg regelmäßig Ausstellungen von aktueller Kunst statt. Hartwig Kompa ist es gemeinsam mit seinen Vereinsmitgliedern gelungen, moderner, avantgardistischer Kunst einen in der Kunstszene anerkannten Ausstellungsraum zu bieten. Weitreichende Beachtung hat vor allem die künstlerische Vielfalt der Ausstellungsthemen gefunden. Sie reicht von improvisierter Musik mit Tanz über Installationen und Performance bis hin zu Farb-Licht-Installationen.

Seit dreißig Jahren ist Hartwig Kompa als Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen ehrenamtlich aktiv. Seitdem engagiert er sich für die Belange „seines“ Stadtteils. Schwerpunkte seiner politischen Arbeit sind dabei Umweltfragen und – selbstverständlich – alle kulturellen Themen. Bei seiner Interessenvertretung für die Bürgerinnen und Bürger ist für Hartwig Kompa das Prinzip Bürgernähe eine praktizierte Selbstverständlichkeit.

Die Verleihung der Ehrennadel soll in Anerkennung eines langjährigen und intensiven ehrenamtlichen Engagements erfolgen.

Petra Köhler

Bereits im Alter von sechs Jahren tanzte Petra Köhler als Funke-Mariechen durch den Oberhausener Karneval – und sie ist diesem Karneval in den vergangenen 52 Jahren treu geblieben. Vor allem um die Jugendarbeit ging und geht es Petra Köhler bei ihrem Engagement. Die Mädchen, die sie trainiert, sind zum Teil noch viel jünger, als sie es selbst in ihrer Zeit als Mariechen war. Ab drei Jahren dürfen sie dabei sein. Seit 25 Jahren ist Frau Köhler als Trainerin in verschiedenen Karnevalsvereinen aktiv. Vor fünf Jahren gründete sie die Kindergarde bei der HOAG in Oberhausen und hat diese stetig weiter aufgebaut. Mittlerweile ist die Garde auf eine Größe von 30 Kindern gewachsen. Zählt man die Älteren dazu, sind es bis zu 50 Kinder.

Petra Köhler reist aber auch als Jurorin und „Obfrau“ für den Dachverband „Bund Deutscher Karneval“ kreuz und quer durch Deutschland, von Turnier zu Turnier. Darüber hinaus trainierte sie die Stadtgarde Blau-Weiß Ratingen. Aktuell trainiert sie die städtische Ehrengarde sowie die Garde der KG Weiß-Grün Hoag.

Jörg Marquardt

Herr Jörg Marquardt ist Gründer und erster Vorsitzender des gemeinnützigen Lauf- und Spendensammelvereins „running4charity“. Die Aufgabe des Vereins, der sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, ist die finanzielle Unterstützung von unterschiedlichen sozialen Projekten in der Region wie beispielsweise die Deutsche Multiple-Sklerose-Gesellschaft e.V., Ortsvereinigung Oberhausen. Dabei werden sämtliche Vereinstätigkeiten ehrenamtlich durchgeführt. Die besonderen Verdienste von Herrn Marquardt sind neben der Idee zur Gründung des Vereins, der Zusammenführung der Gründungsmitglieder, der stetigen Suche neuer Mitglieder sowie der Motivation der gesamten Mitgliedschaft insbesondere sein gesellschaftliches Verantwortungsgefühl. Dieses Verantwortungsgefühl macht ihn und den Verein aus, indem positive Gruppenerlebnisse mit sozialem Engagement in der Region verbunden werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3134-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

54 Cornelia Schiemanowski

55 Frau Cornelia Schiemanowski unterrichtet seit drei Jahrzehnten am Oberhausener Sophie-Scholl-
56 Gymnasium, wo sie u.a. die Begegnungstreffen mit Schülerinnen und Schülern aus Saporishja und
57 Schülergruppen beim Thema Nationalsozialismus betreut. Im Rahmen dieser Tätigkeit ist sie auch mit
58 den Schülergruppen immer wieder Akteurin in der Gedenkhalle anlässlich des
59 Weltfriedenstages/Antikriegstages. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist der Umweltschutz. Sie ist
60 Kreisgruppensprecherin in der BUND-Kreisgruppe Oberhausen und setzt sich aktiv für Umwelt und
61 Natur ein. Geboren in Hessen hat sie in den achtziger Jahren im Ruhrgebiet Wurzeln geschlagen und
62 sich immer und in jeder Position in Oberhausen gestaltend eingebracht.

63

64 Lev Schwarzmann

65 Herr Lev Schwarzmann hat vor mehr als elf Jahren die aus zwischenzeitlich über 100 Mitgliedern
66 bestehende Liberale jüdische Gemeinde in Oberhausen gegründet. Nach Bewältigung von großen
67 Schwierigkeiten innerhalb der ersten sechs Jahre hat er die Gemeinde, die er bis heute auch noch im
68 Alter von 70 Jahren leitet, über die Stadtgrenze hinaus bekannt gemacht. Besonders hervorzuheben
69 sind dabei sein Einsatz für das russische Theaterstück: Meine koschere Lady, aber auch die
70 Ermöglichung von Auftritten des in elf Sprachen der hier lebenden Volksgruppen singenden Chors.
71 Durch sein großes Engagement für eine Offenheit gegenüber allen Menschen jedweder Herkunft und
72 Religion hat Herr Schwarzmann einen großen Beitrag zur Integration der Juden in die deutsche
73 Gesellschaft und der Annäherung der Menschen verschiedenen Glaubens und unterschiedlicher
74 Herkunft zueinander geleistet.

75 Darüber hinaus hat er im Jahr 1998 das Deutsch-Russisch-Jüdische Kulturzentrum „Trio“ in
76 Oberhausen gegründet, das heute mit ca. 70 Kindern eine russische Samstags-Schule betreibt.